



Reallöhne steigen 2012 das dritte Jahr in Folge: + 0,6 % zum Vorjahr

Reallöhne steigen 2012 das dritte Jahr in Folge: + 0,6 % zum Vorjahr
Die Reallöhne, das heißt die preisbereinigten Bruttomonatsverdienste, stiegen in Deutschland im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr um durchschnittlich 0,6 %. Nach + 1,0 % im Jahr 2011 und + 1,5 % im Jahr 2010 ist dies der dritte Anstieg in Folge. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) auf der Grundlage vorläufiger Ergebnisse weiter mitteilt, lagen die Nominallöhne im Jahr 2012 um 2,6 % über dem Vorjahreswert. Die Verbraucherpreise erhöhten sich im selben Zeitraum um 2,0 %. Der Anstieg der Nominallöhne hat sich im Jahr 2012 von Quartal zu Quartal immer mehr verstärkt. Während das Wachstum im ersten Quartal 2012 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal 2,1 % betrug, erhöhte es sich bis zum vierten Quartal 2012 auf 3,2 %. Eine ähnliche Entwicklung zeigt sich auch bei den Reallöhnen. Im ersten Quartal 2012 war der Anstieg der Nominallöhne und Verbraucherpreise nahezu identisch, sodass die Reallöhne unverändert blieben. In den Folgequartalen stiegen die Nominallöhne stets stärker als die Verbraucherpreise. Bis zum vierten Quartal 2012 beschleunigte sich das Wachstum der Reallöhne auf 1,2 %. Diese Angaben stellen erste vorläufige Ergebnisse über die nominalen und realen Bruttoverdienste in Deutschland im Jahr 2012 dar. Detaillierte und endgültige Daten untergliedert unter anderem nach Gebietsstand, Beschäftigungsumfang, Leistungsgruppen und Geschlecht für das vierte Quartal 2012 und das Jahr 2012 werden voraussichtlich Ende März 2012 veröffentlicht.
Statistisches Bundesamt Destatis
Gustav-Stresemann Ring 11
65189 Wiesbaden
Deutschland
Telefon: +49 (0) 611/75-2405
Telefax: +49 (0) 611/75-3330
Mail: presse@destatis.de
URL: <http://www.destatis.de/>
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=521925

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
presse@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
presse@destatis.de

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände und Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland